

1. Wie viele Fällungsanträge für wie viele Bäume im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2016 bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt? Wie viele davon wurden genehmigt? In wie viel Fällen war Gefahrenabwehr Hintergrund für den Fällungsantrag?
2. Wie viele Baumfällungen im Geltungsbereich der Baumschutzsatzung wurden im Jahr 2016 von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?
3. Wie viele Ersatzpflanzungen wurden 2016 insgesamt von der Unteren Naturschutzbehörde festgesetzt? Wie viele Ersatzpflanzungen wurden von der Stadtverwaltung oder den städtischen Eigenbetrieben selbst durchgeführt bzw. in Auftrag gegeben?
4. Im Dezember 2014 hat der Stadtrat einen Antrag der CDU/FDP-Fraktion befürwortet, in dem die Stadtverwaltung gebeten wird:
 - bei Neu- oder Nachpflanzungen von Bäumen und Sträuchern im Stadtgebiet vermehrt auf bienenfreundliche Pflanzen zu setzen,
 - zu prüfen, ob auf ungenutzten Grünflächen Bienenweiden angelegt werden können, und
 - die halesche Bevölkerung in geeigneter Weise zu ermutigen, ebenfalls bienenfreundliche Gewächse auf ihren Grundstücken anzupflanzen

Inwiefern wurde bei Neu- und Nachpflanzungen seither verstärkt auf bienenfreundliche Pflanzen orientiert? Welche Ergebnisse erbrachte die Prüfung zur Anlage von Bienenweiden bzw. wo wurden ggf. Bienenweiden realisiert? In welcher Form wurde die Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich der Anpflanzung von bienenfreundlichen Pflanzen intensiviert?